

- zeichnet darüber ein Protokoll, wodurch der bisherige Konflikt be-
seitigt wird.
14. Febr. [Deutsches Reich.] Reichstag: Krankengeheimkommission: hat den
Entwurf in doppelter Lesung in zahlreichen Sitzungen durchberaten
und vielfach amendiert und nimmt ihre schließlichen Anträge als
Ganzes mit 18 gegen 2 Stimmen an.
" [Deutsches Reich: Preußen.] Abg.-Haus: die Regierung stößt
mit ihrer Kanalvorlage auf eine ziemlich starke Opposition, welche
einen Gms.-Wefer-Elbe-Kanal verlangt. — Steuerkommission: bestätigt
ihre bisherigen Beschlüsse und fügt denselben noch einen Resolutions-
antrag bei. Die Regierung scheint darauf eingehen zu wollen.
15. " [Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.] Das Herrenhaus genehmigt
die im vorigen Jahre vom Abg.-Hause beschlossene reaktionäre Ge-
werbenovelle mit ansehnlicher Mehrheit auch seinerseits in 2. und
gleich auch in 3. Lesung.
" [Großbritannien.] Eröffnung des Parlaments. Die Thronrede künd-
igt Vorlagen betr. eine einheitliche Munizipalverwaltung Londons
an und betr. bessere Sicherung der englischen und schottischen Pächter.
Im Unterhaus knüpft sich daran eine lange, jedoch resultatlose Adress-
debatte.
16. " [Oesterreich-Ungarn: Ungarn.] Die Regierung hat dem Reichs-
tage ein neues Mittelschulgesetz vorgelegt, das darauf ausgeht, vor-
erst wenigstens die Lehrer der nicht-magyarischen Nationalitäten an
diesen Schulen zu magyarisieren, indem sie von denselben Prüfungen
in allen Fächern in magyarischer Sprache verlangt und sie dadurch
zwingt, ihre Bildung ausschließlich an den magyarischen Universitäten
zu suchen. Doch gestattet sie eine Ubergangszeit von 10 Jahren, wäh-
rend welcher die Forderungen ermäßigt werden. In Deutschland nimmt
man sich gegen diese Tendenz der Siebenbürger Sachsen, deren Schul-
wesen vortrefflich, aber ganz deutsch organisiert ist, energisch an.
" [Ägypten.] Die letzten ägyptischen Truppen gehen nach dem Su-
dan ab.
17. " [Norwegen.] Eröffnung des im Oktober v. J. neugewählten Stor-
things durch eine Thronrede des Königs.
" [Ägypten.] El Sbeid, die Hauptstadt von Sordofan, fällt in die
Hände des Mahdi.
19. " [Deutsches Reich: Preußen.] Veröffentlichung weiterer Aktenstücke
zwischen dem Kaiser und seiner Regierung einerseits und dem Papst
und der römischen Kurie anderseits. Die öffentliche Meinung zieht
daraus den Schluss, daß die Kirche alle ihre Ansprüche aufrechthalte
und möglichst viel nehmen, aber nichts oder doch nur einen Schein
geben wolle.
" [Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.] Die Rechte des Reichsrats
hat sich vom ersten Schreck über die Bestechungsaffaire Kaminski
bereits erholt, sucht sie zu verschleppen und zu vertuschen und wird darin
von Graf Taaffe unterstützt, indem er die Vorlegung der Akten ver-
weigert. Es handelt sich um eine Bestechungssumme von 625,000
Gulden ö. W.
- " [Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.] Die Regierung ordnet die
Teilung der Prager Universitätsstiftungen in 2 Teile, für die deutsche
und für die tschechische Universität, an.
20. " [Deutsches Reich: Preußen.] Abg.-Haus: lehnt die von der Re-
gierung für den preussischen Volkswirtschaftsrat geforderten 16,000 \mathcal{M} .
neuerdings mit 177 gegen 165 Stimmen ab.